

FUSSBALL

Greif verlässt Ruggell

Der beim FC Ruggell spielende Vorarlberger Daniel Greif wird die Unterländer im Winter verlassen. Der USV Eschen-Mauren und der FC Fussach sollen beim ehemaligen österreichischen Bundesligaspieler (SV Salzburg) Interesse angemeldet haben.

Bianca Enzinger zu Ruggell

Die Vorarlbergerin Bianca Enzinger wechselt innerhalb der Schweizer Nationalliga A vom FC Staat zum DFC Ruggell.

Hallenturnier in Triesen: Jetzt anmelden

Das erste Hallenturnier für Aktivmannschaften in Liechtenstein steigt in Triesen (Organisator Hestromada FFG). Vom 4. bis 7. Dezember werden die Aktiven, Damen und Senioren ihr Können zeigen. Die Anmeldefrist für dieses Turnier läuft heute Dienstag, den 18. November ab. Kurzschnellgeschlossene können sich somit noch unter www.hestromada.li anmelden.

Erneute Niederlage der Triesnerinnen

Auch im letzten Spiel der 2.-Liga-Herbstsaison ging das Triesner Damenteam gegen Weinfeld-Bürglen als Verlierer vom Platz. Die Triesnerinnen konnten allerdings kämpferisch überzeugen und man sah keinen allzu grossen Unterschied zwischen dem Letztplatzierten und dem Zweitplatzierten. Das Spiel war völlig offen, aber einmal mehr konnten die besten Torchancen nicht genutzt werden. Die Spielmacherin der Gäste machte den Unterschied aus. Sie war es auch, die mit zwei sehenswerten Hebern (37. und 62.) die Triesner Torfrau überlistete. Nun überwintert Triesen mit nur fünf Punkten auf dem letzten Platz, was sicherlich enttäuschend ist, da man praktisch mit allen Teams spielerisch mithalten konnte. An der Chancenauswertung gilt es allerdings noch hart zu arbeiten. Erschwerend kommt für die Frühjahrsrunde hinzu, dass die Goalgetterin Julia Oehri in der Winterpause zum FC Ruggell wechseln wird.

FC Triesen - Weinfeld-Bürglen 0:2 (0:1)
FC Triesen: Julia Oehri, Jennifer Lenherr, Andrea Broder, Ramona Koch, Melanie Casucci, Nicole Hanselmann, Nicole Gassner, Natli Vögele, Tamara Kalberer, Anita Vogt, Janine Egel.

WM-Qualifikation Südamerika
Peru - Brasilien 1:1 (0:1)
Monumental-Stadion, Lima, - 80 000 Zuschauer (ausverkauft). - SR Ruiz (Kol). - Tore: 20. Rivaldo 0:1 (Foulpenalty). 58. Solano 1:1. - Brasilien: Dida, Cafu, Roque Junior, Lucio, Junior, Emerson (62. Renato), Zé Roberto, Gilberto Silva, Kaka (74. Alex), Rivaldo (81. Luis Fabiano), Ronaldo.
Rangliste (je 3 Spiele): 1. Argentinien 7 (8:2), 2. Brasilien 7 (4:2), 3. Uruguay 6 (8:3), 4. Paraguay 6 (7:6), 5. Peru 4 (6:4), 6. Chile 4 (5:3), 7. Ecuador 3 (3:3), 8. Bolivien 3 (4:8), 9. Venezuela 3 (1:5), 10. Kolumbien 0 (1:7). - Die ersten vier qualifizieren sich direkt für die WM 2006, der Fünfte spielt ein Playoff gegen den Ozeanien-Sieger.

Challenge League, Rückspiele
Kriens - Sion 2:1 (Hinspiel 1:1)

1. Luzern	16	26:14	41(12)*
2. Chiasso	14	21:13	38 (12)
3. Malcantone Agno	14	28:20	37 (10)
4. FC Schaffhausen	14	19:11	36 (10)
5. Yverdon	14	27:17	35 (12)
6. Wohlen	14	19:18	33 (10)
7. Kriens	16	19:19	33 (8)
8. Bellinzona	14	22:23	30 (8)
9. Concordia Basel	14	24:28	28 (6)
10. Vaduz	14	23:17	25 (6)
11. Winterthur	14	19:21	20 (6)
12. Delémont	14	21:24	18 (2)
13. Bulle	15	15:24	17 (4)
14. Meyrin	14	16:26	16 (2)
15. Baden	15	20:31	16 (4)
16. La Chaux-de-Fonds	14	10:18	15 (4)
17. Sion	6*	5:10	5 (0)

* = in Klammern Bonuspunkte

Hunderter-Jubiläum

Elf Funktionäre schlossen mit Erfolg die Impulsreihe 2003 ab

SCHAAN - Bereits zum fünften Mal konnte der Ressortleiter Ausbildung des Liechtensteinischen Olympischen Sportverbandes, Helmut Gopp, Zertifikate an Liechtensteiner Sportfunktionäre abgeben. In diesem Jahr gab es eine zusätzliche Besonderheit: Es gab den 100. Teilnehmer zu feiern.



Als kleine Aufmerksamkeit erhielt Brigitte Marxer als 100. Teilnehmerin der Impulsreihe aus den Händen von Kursleiter Heinz Jost (links) und Ausbildungschef Helmut Gopp (rechts) einen LOSV-Foulard geschenkt.

Seit 1999 bietet der Liechtensteinische Olympische Sportverband seinen Mitgliederverbänden ein einzigartiges Ausbildungsprogramm an. Mit der Impulsreihe, welche aus fünf Modulen besteht, wird den Teilnehmern Basiskompetenz in der Managementausbildung vermittelt. Seit Einführung der Ausbildung nahmen insgesamt 111 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Impulsprogramm teil. 51 davon konnten ein Diplom in Empfang nehmen. Bedingung für das Erhalten des Zertifikates ist die aktive Teilnahme an allen fünf Ausbildungsmodulen. «Die grosse Nachfrage bestätigt, dass wir mit unserer Idee richtig liegen. Wir werden auch in Zukunft an der Weiterentwicklung unserer Ausbildungsreihe arbeiten», so LOSV-Ausbildungschef Helmut Gopp.

Im abgelaufenen Kurs kam es zu einer besonderen Premiere. Brigitte Marxer war die 100. Person, die

sich für die Impulsreihe angemeldet und sämtliche Module erfolgreich besucht hat. Brigitte Marxer ist die nationale Leiterin von Special Olympics Liechtenstein. «Nach dem Wechsel von der Trainer- auf die Managementseite wollte ich mir neues Wissen für die Aufgaben bei der Special Olympics Organisation aneignen.» Nach Abschluss der Impulsreihe 2003 sind ihre Erwartungen mehr als erreicht worden.

«Ich habe sehr viele nützliche Infos erhalten. Ganz gut war auch der Austausch mit den anderen Kursteilnehmern.» Es sei wertvoll zu erfahren, mit welchen Herausforderungen andere Verbände und Vereine konfrontiert seien.

Auszeichnungen

Wurden mit einem Zertifikat für die erfolgreiche Kursteilnahme ausgezeichnet: Monika Lang-

plüss, Karl-Otto Gämperli, Thomas Näf (Liechtensteiner Eishockey- und Inlineverband), Arno Kind (Ski-Club Gamprin), Helmut Schmid (Sportschützen Balzers), Brigitte Marxer (Special Olympics Liechtenstein), Franz Schmid (Liechtensteinerischer Tennisverband), Caroline Sele, Luzia Kindle (Gymnastikverein Triesen), Philipp Schmid (Tennisclub Triesenberg), Gert Konzett (Skiclub Triesen).

Thöny, Mörtl und Marxer

Drei Liechtensteiner Siege am Tennis-Pizolcup in Bad Ragaz

BAD RAGAZ - Eine reiche Ernte fuhren Liechtensteins Tennis-spieler am Pizolcup in Bad Ragaz ein. Insgesamt drei Kategoriensiege holten sich Franz Thöny (Schaan), Herbert Mörtl (Schaan) und Sibylle Marxer (Gamprin). Angetreten waren total 56 Akteure.

• Martin Trendle

Franz Thöny, als Nummer 2 im Tableau der Senioren R7/R9 gesetzt, verzeichnete einen 6:1, 6:1-Viertelfinal-Sieg gegen Fritz Velten. Im Halbfinal bootete Thöny den R7-Spieler Arnold Lobeck 6:2, 6:1 aus. Im Final traf der Schaaner auf die Nummer 1, Urs Gammeter (Murg). Franz Thöny siegte 6:2, 6:2.

Herbert Mörtl (R4) aus Schaan gewann im Halbfinal gegen Rainer Batliner 6:2, 6:0. Das Endspiel bestritt der Schaaner gegen den ungesetzten R6-Spieler Daniel Müller (Obstalben). Dieser hielt überraschend gut mit. Herbert Mörtl konnte den Final dennoch mit 6:2, 6:2 für sich entscheiden.

Spannung in Satz zwei

Bei den Jungseniorinnen R4/R7 besiegte Sibylle Marxer aus Gamprin im Halbfinal die R5-Spielerin Cornelia Camenisch 6:4, 6:2. Die Finalpartie wurde nach dem ersten Satz mit 6:1 für Marxer recht span-



Die Finalisten des Seniorens-Tableaus R7/R9 (v.l.): Urs Gammeter (Murg) und Sieger Franz Thöny aus Schaan.

nend. Jeannine Bigger leistete erhebliche Gegenwehr. Schliesslich konnte Marxer auch den zweiten Satz knapp mit 7:6 für sich entscheiden. Damit trug sich Sibylle Marxer in die Siegerliste des Tableaus R4/R7 ein.

Weil sich derart viele Spieler angemeldet hatten, musste das Turnier um den Pizolcup in den Hallen von Bad Ragaz und Schaan ausgetragen werden. In Schaan besorgte Trudy Jäger (Vilters) die Turnierleitung in bester Manier. Somit konnten die Resultate von Swiss-Tennis-Official Markus Caviezel in Bad Ragaz nahtlos in die Tableaus übernommen werden.

Das nächste Turnier in der Pizolcup-Serie wird am 20./21. Dezember ausgetragen. Anmeldungen sind zu richten an Markus Caviezel (Fax 081 / 783 39 19 - E-Mail markus_caviezel@bluewin.ch).

Pizolcup Bad Ragaz

Finalspiele:
Senioren R7/R9: Franz Thöny (R7, Schaan) s. Urs Gammeter (R7, Murg) 6:2, 6:2.
Jungseniorinnen R7/R9: Marianne Rohner (R7, Bad Ragaz) s. Susanne Wältli (R7, Bad Ragaz) 6:1, 6:0.
Jungsenioren R6/R9: Hansruedi Liechti (R6, Malans GR) s. Rainer Tanfeld (R6, Kaltbrunn) 6:4, 6:4.
Jungsenioren R3/R6: Herbert Mörtl (R4, Schaan) s. Beat Müller (R5, ungesetzt Obstalben) 6:2, 6:2.
Jungseniorinnen R4/R7: Sibylle Marxer (R4, Gamprin) s. Jeannine Bigger (R4, Vilters) 6:1, 7:6.
Senioren 1 R5/R7: Roland Wernli (R5, ungesetzt, Untervaz) s. Valentin Arpagaus (R, Chur) 6:3, 6:4.

Maik Schädler sicherer Wert

JUDO - In der zweiten Runde der Schweizer Judo-Mannschaftsmeisterschaft kam der Liechtensteiner Maik Schädler (Bild) im Dienste des JC Regensdorf zu seinem zweiten Nationalliga-A-Einsatz. Zu Hause wurde im Beisein von ca. 350 Zuschauern Judo-sport vom Feinsten geboten. Nachdem Regensdorf in der ersten Runde eine Niederlage einstecken musste, gab es im Heimkampf nur Siege. Bei den Erfolgen über Romont, Fribourg und Cortaillod war Maik Schädler erneut ein sicherer Wert und entschied alle Duelle für sich. Besonders gegen Romont und Cortaillod waren seine Siege zum knappen Mannschaftssieg mit 8:6 Punkten äusserst wichtig.

NLA Judo-Mannschaftsmeisterschaft, 2. Runde: Regensdorf - Romont 8:6, Regensdorf - Fribourg 13:1, Regensdorf - Cortaillod 8:6.



VOLLEYBALL

EM-Finale der Gruppe C in Liechtenstein

VADUZ - Der Liechtensteiner Volleyball Verband (LVBV) hat den Zuschlag für die Austrichtung der EM-Finalrunde der Gruppe C erhalten. Vom 10.-12. Juni 2004 findet das Finalturnier in Liechtenstein statt. Daran nehmen die beiden Erstplatzierten der beiden Qualifikationsturniere in Luxemburg und Irland teil. Sollte sich Liechtenstein qualifizieren, werden im Juni 2004 drei Teams nach Liechtenstein kommen. Sollte dies nicht gelingen, wird das Team als Veranstalter dabei sein.

FUSSBALL-TABELLENPARADE LIECHTENSTEIN

Frauen 1. Liga Gruppe 1
FC Rapperswil-Jona - FC Ebnat-Kappel 3:1, FC Lachen/Altendorf - FC Büsach 1:0:3.

1. FC Scherzenbach 2	9	37:13	23
2. FC Rapperswil-Jona	9	22:10	17
3. SCYF Juventus	9	23:13	16
4. FC Büsach 1	9	25:19	13
5. FC Ruggell	9	25:21	13
6. FC Richterswil	9	18:21	11
7. FC Lachen/Altendorf	9	13:26	10
8. FC Pfiffikon	9	17:31	10
9. FC Münsterlingen	9	16:27	9
10. FC Ebnat-Kappel	9	15:30	6

Frauen 2. Liga Gruppe 1
FC Uzwil - FC Schwanden 3:2, FC Triesen - FC Weinfeld-Bürglen 0:2, FC St. Gallen - FC St. Gallen 6:0.

1. Team Graubünden	11	71:13	28
2. FC Frauenfeld	11	38:12	26
3. Team Glarnerland	11	37:17	25
4. B-Team Thurgau	11	35:13	23

1. FC St. Gallen	11	52:9	30
2. FC Weinfeld-Bürglen	11	38:18	28
3. FC Schwanden	10	28:16	22
4. FC St. Gallen	11	20:22	16
5. FC Amriswil	11	25:29	15
6. FC Wangi	11	26:30	12
7. FC Wittenbach	11	20:27	12
8. FC Uzwil	11	19:35	12
9. FC Diepoldsau	10	11:31	9
10. FC Münchwilen	11	17:22	9
11. FC Triesen	10	8:25	5

Junioren B Meister Gruppe 1
Team Glarnerland - B-Team Thurgau 1:0.

1. Team Graubünden	11	71:13	28
2. FC Frauenfeld	11	38:12	26
3. Team Glarnerland	11	37:17	25
4. B-Team Thurgau	11	35:13	23

5. SC Brühl	11	21:20	19
6. Team Appenzellerland	11	22:28	16
7. Team St. Gallen-Oberland	11	27:21	15
8. FC Rapperswil-Jona	11	21:33	12
9. FC Uzwil	11	23:33	11
10. FC St. Othmar	11	26:47	9
11. FC Abtwil-Engelburg	11	12:54	3
12. FC Balzers	11	9:51	3

Junioren B 2. Stürckelasse Gruppe 1
FC Trübbach - FC Landquart-Herrschaft 2:3, FC Celerina - FC Davos verschoben.

1. FC Landquart-Herrschaft	8	54:8	24
2. FC Triesen	8	47:12	21
3. FC Schaan/Vaduz	8	27:14	18
4. FC Trübbach	8	37:17	15
5. FC Davos	7	19:22	6
6. FC Untervaz a	8	13:33	6

Junioren B 9er 1. Stürckelasse Gruppe 1
FC Wittenbach - FC St. Gallen a 0:2.

1. FC Amriswil a	10	19:7	27
2. FC St. Gallen a	10	42:16	24
3. FC St. Gallen a	10	28:13	21
4. FC Diepoldsau a	10	16:19	16
5. FC Uzwil a	10	13:13	15
6. FC Ruggell	10	22:29	15
7. FC Rapperswil-Jona a	10	36:39	14
8. FC Eschenbach	9	22:26	11
9. FC Wittenbach	10	8:21	7
10. Chur 97 a	9	16:23	6
11. FC Münsterlingen	10	6:22	6